

(Read free) Anna, die Schule und der liebe Gott: Der Verrat des Bildungssystems an unseren Kindern

Anna, die Schule und der liebe Gott: Der Verrat des Bildungssystems an unseren Kindern

Von Richard David Precht
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub

Richard David
Precht

Anna, die Schule
und der liebe Gott



Der Verrat des Bildungssystems
an unseren Kindern

GOLDMANN

 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #9386 in eBooksVerffentlicht am: 2013-04-22Erscheinungsdatum: 2013-04-22File Name: B00BOAFXUC | File size: 55.Mb

Von Richard David Precht : Anna, die Schule und der liebe Gott: Der Verrat des Bildungssystems an unseren Kindern before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Anna, die Schule und der liebe Gott: Der Verrat des Bildungssystems an unseren Kindern:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Endlich eine Darstellung, die über die bestehenden Lehr-/ Unterrichtspläne hinausgeht. Von Gunthram v. Schenck Richard David Precht hat in einem Fernsehinterview sachlich und fachlich überzeugende Argumente zur Kommentierung des derzeitigen Schulsystems gebracht. Er hat auch Wege aufgezeigt, wieder Ansatz und die Gestaltung eines zukünftigen Schulsystems zu denken sind. 21 von 22 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lesenswert, klarend, für Systembewahrer entlarvend Von Wolfgang Precht beschreibt in klaren und durchaus unterhaltenden -ohne dabei in Banalitäten abzurutschen- Worten die Mängel des deutschen Schulsystems, die jedem normal denkenden und über das Niveau eines Goldfisches hinaus interessierten Bürger gegenüber sind. Jemandem wie mir, der nach 25-jähriger Tätigkeit in der Wirtschaft wieder in dieses System hinein schaut, wird wieder und besonders deutlich, dass sich nichts, aber auch gar nichts -und vor allem nicht zum Guten- geändert hat. Dennoch zeigt Precht Wege auf, wie "das Verbrechen an unseren Kindern" -und nichts anderes ist dieses Schulsystem!- gemindert und sogar durchgreifend modifiziert werden könnte. Das Buch zu lesen macht Spaß, wenn es auch nicht "so nebenbei" inhaliert werden kann; zu anspruchsvoll sind dafür die komplexen, auch Hintergründe aufzeigenden Zusammenhänge, zu ausgefeilt und mit vielen Zwischentönen versehen ist dafür der Schreibstil von Precht. Doch das Werk regt zum Nachdenken an, wenn auch die Hoffnung nicht groß ist, dass diejenigen, die tätig werden könnten, tatsächlich tätig werden. Das System ist durchsetzt von Systembewahrern, die natürlich ihr eigenes System nicht zu hinterfragen bereit sind. Das Buch aber regt jeden Interessierten an, wenn er mit dem Kopfschütteln über den IST-Zustand fertig ist, an der einen oder anderen Ecke doch eine kleine Stellschraube zu drehen! Besonders im ersten Teil hat das Buch aber auch lange Abschnitte, die für den medizinisch Ungebildeten schwer nachvollziehbar bzw. auch zu behaltem sind. Precht zeigt die ganzen neurologischen und der Gehirnforschung zuzurechnenden Zusammenhänge des Lernens auf, das erfordert dann doch recht viel Geduld beim Lesen. Dennoch: Dieses Buch ist ein Muss für Kultusmitarbeiter, für Lehrer und auch für Eltern! 21 von 22 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Praktische Intelligenz ist disziplinierte Phantasie Von Walter Reformatoren brauchen wir, wenn etwas aus der Form geraten ist, andere Züge und Konturen annimmt, wobei die Richtung in Prozessen noch korrigier- oder modifizierbar wäre. Revolutionen sind dann von Nutzen, wenn das (Schul-)Gebilde den gesellschaftlichen Erfordernissen von Grund auf widerspricht, ein Neuaufbau dringlich wird, wenn Folgen oder auch Schäden absehbar werden, die in ihren Konsequenzen einen ungleichen Missstand für die Zukunft projizieren, aber durch kluge und rechtzeitige Änderung von Grundbedingungen sehr wohl abzuwenden sind. Wenn Fachleute und Verwalter zu Verwahrern von Missständen werden, wenn der eigene notwendige innerseelische Antrieb für die gute Sache den rationalen Überlegungen anderer Zwecke geopfert wird einem sicheren Auskommen (Entschuldigungsverfahren), einem selbstgerechten, vordergründigen, ungeprüften Dienst nach Vorschrift, einer natürlich-konsumierten Anstrengungsminimierung des Arbeitsaufwands, dann entsteht Schaden: für Lehrer, die seelisch leer werden, weil ihnen der Sinn ihrer Tätigkeit abhanden kommt; für Schüler, die ausbrennen (Burn-Out), anstatt sich an der Freude des Lernens selbst entzünden zu dürfen; für Eltern, die ihren Kindern beim Verlust der gestohlenen Kindheit und deren Selbstentwicklung keinen Ersatz bieten können. Richard David Prechts Buch ist ein notwendiges Einmischen in gesellschaftliche Fehlentwicklungen. Seine Abhandlung orientiert sich an wissenschaftlichen Erkenntnissen (insbesondere Physiognomie und Gehirn des Menschen), ist abseits parteisichtiger Vorlieben und Positionen, der Sache verschrieben: einer gesamtgesellschaftlichen Mammut-Aufgabe. Und wir brauchen diese Neuorientierung. Der künstliche Graben zwischen Stofflernen und Persönlichkeitsentfaltung muss überwunden werden. Denn: Was nur zu etwas dient, ist seinem Wesen nach knechtisch, erzwungen, und erzieht keine demokratischen Bürger. Der Widerspruch zwischen Nützlichkeit und Kultur scheint künstlich verfasst zu sein, denn bestimmte, eng begrenzte Fertigkeiten (reine Routinen und Erfahrungen) können über sich selbst hinaus nicht nutzbar gemacht werden; wohl aber kann jede Fertigkeit, die unter gleichzeitiger Vertiefung des Erkennens und Verstehens und unter Ausbildung des Urteils erworben ist, auch in neuen Sachlagen und unter eigener Verantwortung nutzbar gemacht werden. Das wäre genau das, was die Wirtschaft (in vielen Kompetenzbereichen) benötigt, aber nicht vordenken kann. Danke, Herr Precht, für dieses aufschlussreiche Buch über alle sophistischen Freund-Feind-Linien hinweg, und für jene Gedanken, die große Rume finden, wenn man sie nur nutzen mag.

Kurzbeschreibung Der Verrat des Bildungssystems an unseren Kindern. Unsere Kinder, die heute eingeschult werden, gehen im Jahr 2070 in Rente. Doch wir verfrachten sie mit Wissensstoff, den sie für ihr Leben kaum brauchen werden. Statt ihnen dabei zu helfen, Neugier, Kreativität, Originalität, Orientierung und Teamgeist für eine immer komplexere Welt zu erwerben, dressieren wir sie zu langweiligen Anpassern. Demgegenüber stehen die Erkenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie, der Lerntheorie und der Hirnforschung, die an unseren Schulen bis heute kaum berücksichtigt werden. Denn nur was mit Neugier gelernt wird, wird unseren Kindern wichtig und bedeutsam. Und nur was ihnen bedeutsam ist, weckt ihre Kreativität und spornt die Leistungsbereitschaft an. Der Philosoph und Bestsellerautor Richard David Precht fordert: Unsere Schulen müssen völlig anders werden als bisher. Wir brauchen andere Lehrer, andere Methoden und ein anderes Zusammenleben in der Schule. Mit einem Wort: Wir brauchen keine

weitere Bildungsreform, wir brauchen eine Bildungsrevolution! Pressestimmen Prechts Buch ist ein glänzend sortiertes Arsenal von Argumenten für einen radikalen Umbau unserer Pädagogik. (FOCUS Spezial - Die besten Bücher 2013) "Es ist ein Buch, das jedem Lehrer, jeder Lehrerin Material gibt für die tägliche Diskussion um die Schule und die Kinder." (Oberpfälzer Schule) "Trotz einiger Redundanzen: ein bemerkenswertes Buch" (Falter (A)) "Eine durchwegs spannende Lektüre, die gewiss mitunter provoziert, aber auch immer wieder zum kritischen Nachdenken anregt - und hoffentlich auch etwas bewirkt." (forum schule heute (Südtirol)) "Das Buch ist sehr gut lesbar und allgemein verständlich geschrieben und bereitet allein durch sehr gelungene Formulierungen viel Spaß beim Lesen." (Dialog Erziehungshilfe) Kurzbeschreibung Der Verrat des Bildungssystems an unseren Kindern. Unsere Kinder, die heute eingeschult werden, gehen im Jahr 2070 in Rente. Doch wir verfrachten sie mit Wissensstoff, den sie für ihr Leben kaum brauchen werden. Statt ihnen dabei zu helfen, Neugier, Kreativität, Originalität, Orientierung und Teamgeist für eine immer komplexere Welt zu erwerben, dressieren wir sie zu langweiligen Anpassern. Demgegenüber stehen die Erkenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie, der Lerntheorie und der Hirnforschung, die an unseren Schulen bis heute kaum berücksichtigt werden. Denn nur was mit Neugier gelernt wird, wird unseren Kindern wichtig und bedeutsam. Und nur was ihnen bedeutsam ist, weckt ihre Kreativität und spornt die Leistungsbereitschaft an. Der Philosoph und Bestsellerautor Richard David Precht fordert: Unsere Schulen müssen völlig anders werden als bisher. Wir brauchen andere Lehrer, andere Methoden und ein anderes Zusammenleben in der Schule. Mit einem Wort: Wir brauchen keine weitere Bildungsreform, wir brauchen eine Bildungsrevolution!